

Moleben zum ehrwürdigen Ursicinus



Russisch-orthodoxe Auferstehungskirche
Narzissenstrasse 10, 8006 Zürich



P Gesegnet unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

A Amen.

In der Nachfeier von Pas'cha: Dreimal Christus ist auferstanden von den Toten...

D Ehre Dir unser Gott, Ehre dir.

A Himmlischer König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, überall Gegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Makel und errette, Guter, unsere Seelen.

L Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

L Amen. Kyrie eleison. *(zwölfmal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott.

Psalm 142(143)

Herr, höre mein Gebet; vernimm mein Flehen nach Deiner Wahrheit! Erhöre mich nach Deiner Gerechtigkeit, und geh' nicht ins Gericht mit Deinem Knechte; denn vor Deinem Angesicht ist kein Lebender gerecht! Denn der Feind verfolgt meine Seele, beugt nieder zur Erde mein Leben, versetzt mich ins Finstere wie die Toten der Unterwelt. Mein Geist in mir ist geängstigt, mein Herz in mir verstört. Ich gedenke der alten Zeiten, ich überlege all Deine Werke; über die Werke Deiner Hände denke ich nach. Ich breite meine Hände aus zu Dir; wie Land ohne Wasser düstet meine Seele nach Dir! Geschwind, erhöre mich, Herr, mein Geist verschmachtet; wende nicht weg Dein Angesicht von mir, dass ich nicht gleich werde denen, die längst begraben sind. Lass mich früh Deine Barmherzigkeit hören; denn ich hoffe auf Dich. Zeige mir, Herr, den Weg, auf dem ich gehen soll; denn zu Dir erhebe ich meine Seele. Errette mich von meinen Feinden, o Herr! Zu Dir bin ich geflohen. Lehre mich handeln nach Deinem Willen; denn Du bist mein Gott; Dein guter Geist führe mich auf der rechten Bahn! Um Deines Namens willen, Herr, belebe mich nach Deiner Gerechtigkeit; führe aus der Trübsal meine Seele! Nach Deiner Barmherzigkeit zerstreue meine Feinde; und vertilge alle, die meine Seele quälen. Denn ich bin Dein Knecht!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! *(dreimal)*

Im Ton des Troparions:

D Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn.

A Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. (*viermal*)

D Preiset den Herrn, denn er ist gut. Denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit.

Sie umringten mich rundherum, aber im Namen des Herrn habe ich mich gerächt an ihnen.

Ich werde nicht sterben, sondern leben, und die Werke des Herrn verkünden.

Der Stein, den die Bauleute verwarfen, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn her ist das geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen.

Troparion des ehrwürdigen Ursicinus (6. Ton)

Nicht mit dem Wolf, sondern mit einem Bären / hast du als Lamm zusammen geweidet, Ursicinus, / und von ihm als deinem Gefährten den Namen genommen. / So hast du wie auf einem heiligen Berg des Herrn / das Königtum vorweggenommen. / Bete zu Christus unserm Gott // dass Er auch unsere Seelen im Frieden erhalte.

Ehre... und jetzt...

Theotokion (6. Ton)

Der du die Gesegnete genannt hast deine Mutter, / du kamst zum Leiden nach freiem Willen, / strahlend auf dem Kreuze, / indem du suchen wolltest den Adam, / sprechend zu den

Engeln: /Freuet euch mit mir, weil gefunden ist die verlorene Drachme; // der du Alles weise eingerichtet hast, Ehre dir!

Psalm 50(51)

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deinem großen Erbarmen, und nach der Fülle deines Mitleids tilge mein Vergehen. Mehr noch wasche mich von meiner Gesetzlosigkeit, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine Gesetzlosigkeit erkenne ich, und meine Sünde ist mir stets vor Augen. Dir allein habe ich gesündigt und das Böse vor deinen Augen getan, auf dass du als gerecht erfunden wirst in deinen Worten und siegest, wenn du gerichtet wirst. Denn siehe, in Gesetzlosigkeiten ward ich empfangen, und in Sünden ward meine Mutter schwanger mit mir. Denn siehe: Wahrheit hast du geliebt, das Geheime und Verborgene deiner Weisheit hast du mir offenbart. Besprengen wollest du mich mit Ysop, und rein werde ich sein. Waschen wollest du mich, und weißer als Schnee werde ich sein. Vernehmbar machen wollest du mir Frohlocken und Freude, frohlocken werden die gedemütigten Gebeine. Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden und tilge alle meine Gesetzlosigkeiten. Ein reines Herz schaffe in mir, o Gott, und einen rechten Geist erneuere in meinem Innersten. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und deinen Heiligen Geist nimm nicht von mir. Gib mir wieder das Frohlocken über deine Errettung und mit einem führenden Geiste stütze mich. Lehren will ich die Gesetzlosen deine Wege, und die Frevler werden sich bekehren zu dir. Erlöse mich von Blutschuld, o Gott, du Gott meiner Errettung, frohlocken wird meine Zunge über deine Gerechtigkeit. Herr, meine Lippen wollest du öffnen, und mein Mund wird verkünden dein Lob. Denn hättest du ein Opfer gewollt, ich hätte es gegeben: an Brandopfern wirst du kein Wohlgefallen haben. Ein Opfer für Gott ist ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wird Gott nicht verachten. Tue Gutes, Herr, in deinem Wohlgefallen an Sion, und aufgerichtet sollen werden die Mauern Jerusalems. Dann wirst du Wohlgefallen haben am Opfer der Gerechtigkeit, an Darbringung und Brandopfern. Dann werden sie Kälber darbringen auf deinen Altar.

Darauf den Kanon mit seinem Kehrvors:

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!
Hochheilige Gottesgebärerin, rette uns.
Ehrwürdiger Vater Ursicinus, bete zu Gott für uns.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste
Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Nach der dritten Ode den Kehrvers:

Bitte Gott für uns, ehrwürdiger Vater Ursicinus, denn zu dir nehmen wir mit Eifer unsere Zuflucht, schneller Helfer und Fürbitter für unsere Seelen.

Nach der sechsten Ode die gleichen Kehrverse wie nach der dritten.

*Darauf die **kleine Litanei**:*

D Wieder und wieder in Frieden lasst uns beten zum Herrn.

A Kyrie eleison.

D Stehe bei, errette, erbarme Dich und behüte uns, o Gott, durch Deine Gnade.

A Kyrie eleison.

D Unserer allheiligen, allreinen, über alles gesegneten und herrlichen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immer-Jungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, Gott, anbefehlen.

A Dir, o Herr.

P Denn Du bist der König des Friedens und der Retter unserer Seelen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

A Amen.

Kondakion der wandernden Erleuchter der Schweiz (8. Ton)

Dem Herrnwort gehorchend habt ihr Stand, Haus und Heimat verlassen / um die Völker Europas zu Jüngern zu machen / o ehrwürdige Gefährten des Kolumban. / Von West nach Ost habt

ihr heilige Einsiedeleien gegründet. / So ging euer Wort bis an die Enden der Schweiz / und hat euch den Aposteln ähnlich erwiesen / ehrwürdige Gallus, Ursicinus, Fromundus und Himerius // betet zum Herrn, dass Er unser Land im Glauben erhalte.

D Seien wir aufmerksam. - Weisheit! - Seien wir aufmerksam.

D Das Prokimenon im 7. Ton: Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.

A Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.

D Wie soll ich dem Herrn vergelten, alles, was Er an mir getan.

A Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.

D Würdig vor dem Herrn.

A ist der Tod Seiner Heiligen.

D Laßt uns den Herrn bitten.

A Kyrie eleison.

P Denn heilig bist Du, unser Gott, und ruhst in den Heiligen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

A Amen.

D Alles was Odem hat, lobe den Herrn

A Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

D Lobt Gott in seinen Heiligen, lobt ihn in der Feste seiner Kraft

A Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

D Alles was Odem hat.

A Lobe den Herrn!

D Dass wir gewürdigt werden, das heilige Evangelium zu hören, lasst uns Gott, den Herrn, bitten.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Weisheit! Stehet aufrecht! Lasst uns hören das heilige Evangelium.

P Friede allen!

A Und mit deinem Geiste.

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

A Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

D Seien wir aufmerksam.

Es sprach der Herr zu seinen Jüngern: Alles ist mir übergeben worden von meinem Vater; und niemand erkennt den Sohn als nur der Vater, noch erkennt einer den Vater als nur der Sohn, und wem auch immer der Sohn <ihn> offenbaren will. 28 Kommet alle zu mir, die ihr euch abmüht und belastet seid, und ich will euch erquicken. 29 Nehmet mein Joch auf euch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen, und ihr werdet Erquickung finde für eure Seelen; 30 denn mein Joch ist mild, und meine Last ist leicht.

A Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

Darauf den Kanon mit seinem Kehrvors:

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!

Hochheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Ehrwürdiger Vater Ursicinus, bete zu Gott für uns.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste

Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Darauf:

A Würdig ist es in Wahrheit, dich selig zu preisen, die Gottesgebälerin, die immer Seliggepriesene und Allmakellose und Mutter unseres Gottes. Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhafte Gottesgebälerin, preisen wir hoch.

L Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreieheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger, suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

P Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

Troparion des ehrwürdigen Ursicinus (6. Ton)

Nicht mit dem Wolf, sondern mit einem Bären / hast du als Lamm zusammen geweidet, Ursicinus, / und von ihm als deinem Gefährten den Namen genommen. / So hast du wie auf einem heiligen Berg des Herrn / das Königtum vorweggenommen. /

Bete zu Christus unserm Gott // dass Er auch unsere Seelen im Frieden erhalte.

Inständige Litanei:

D Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch für unseren grossen Herrn und Vater, den heiligsten Patriarchen Kyrill und unseren Herrn, den höchstgeweihten Metropoliten Antoni und für all unsere Brüder in Christus.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch für unser Land und Volk und für alle, die es regieren und beschützen, auf dass wir ein stilles und ruhiges Leben führen können in aller Frömmigkeit und Lauterkeit.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Errettung, Heimsuchung, Verzeihung und Vergebung der Sünden der Knechte und Mägde Gottes, (des Pfarrers und der Gemeindeglieder dieses heiligen Hauses und aller) die hier mit uns beten.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Wir beten auch zu Dir, Herr, unser Gott, dass Du die Stimme unseres Flehens und unsere Gebete erhörst, und Dich in Deiner Gnade und Deinem Erbarmen Deiner Diener erbarmst, alle ihre Bitten erfüllst und ihnen alle absichtlichen und unabsichtlichen Verfehlungen vergibst. Ihr Bitten und ihre Bedürftigkeit möge wohl angenommen sein vor dem Throne Deiner Herrschaft, und Du mögest sie behüten vor den sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor aller Bedrängnis, Not und allem Leiden und ihnen Gesundheit in einem langen Leben schenken. Lasst uns alle sprechen, Herr, erhöre uns und erbarme Dich.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Lasst uns auch bitten für das anwesende Volk, das Deine große und Deine überreiche Barmherzigkeit erwartet, für alle Brüder und Schwestern und für alle Christen.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

P Erhöre uns, Gott, unser Retter, Du Hoffnung aller Enden der Erde und derer, die weit auf dem Meere sind, und sei uns gnädig, barmherziger Gebieter, ob unserer Sünden, und erbarme Dich unser.

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

A Amen.

Nach der Litanei das Gebet zum ehrwürdigen Ursicinus.

D Zu unserem ehrwürdigen Vater Ursicinus lasst uns in Demut beten.

A Ehrwürdiger Vater Ursicinus bete zu Gott für uns!

P «Ihr Klingen geht aus in alle Lande, ihr Reden bis an das Ende der Welt», so besang der Psalmist die Taten der Heiligen Apostel. Du, o Ursicinus, hast zusammen mit deinem Lehrer Kolumban und seinen Schülern den apostolischen Stab aufgenommen und Europa nach dunkler Zeit erneut erleuchtet. Wir gläubige Kinder der Schweiz danken dir und allen deinen Gefährten, deren Reden bis an die Enden der Schweiz ausgegangen sind: Gallus vom Osten her und du, Ursicinus, mit deinen Brüdern Fromundus und Himerius vom Westen her hast unser Land im Lichte Christi erstrahlen lassen. Wir bitten dich, ehrwürdiger Vater, gewähre uns, dieses Licht zu bewahren und in unserer Zeit neu zu entfachen.

Du, o Ursicinus, wurdest dem Jura auch zu einem Abbild des Paradieses, in dem «Löwen mit Lämmern zusammen weiden»,

als du dich in eine Höhle zurückgezogen und diese mit einem Bären geteilt hast. So hast du dich in eine lange Reihe ehrwürdiger Väter gestellt, deren gottähnliche Liebe die Natur zu ihren Ursprung zurückgebracht hat. Wir bitten dich, hilf auch uns, die Liebe Gottes in unserem Leben zu verwirklichen und zu denen zu werden, als die der Herr uns erschaffen hat.

O ehrwürdiger Vater Ursicinus, du bist uns zum Licht in der Dunkelheit geworden. Du hast das Licht des Evangeliums gepredigt und deine Umwelt im Lichte des Königtums verwandelt. Leite uns an, auch unser Leben im Lichte des Herrn zu verwandeln. Hilf uns, selbst zu Leuchten zu werden und zu scheinen mit dem Licht der Dreieit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt uns immer und in die Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

D Weisheit!

P Hochheilige Gottesgebälerin, rette uns.

A Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhaftige Gottesgebälerin, preisen wir hoch.

P Ehre sei Dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

A Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. (*dreimal*).
Sprich den Segen.

P (Der von Toten auferstanden ist,) Christus, unser wahrer Gott, erbarme sich unser auf die Fürbitte seiner makellosen Mutter, unserer ehrwürdigen und Gott tragenden Väter, ehrwürdigen Vaters Gallus, des Erleuchters der

Schweiz, der ehrwürdigen Magnus, Otmar, Notker und Tutilo, der ehrwürdigen Märtyrer Wiborada und Eusebius und aller Heiligen und rette uns, denn er ist gütig und menschenliebend.

A Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison

**Ende und Ehre sei
Gott!**

Kurze Lebensbeschreibungen der Einsiedler des Juras

(aus der Broschüre „Die Versammlung aller Heiligen, die in der Schweiz erschienen sind. Die Ikone – Die Heiligen – Das Fest“)

Ehrwürdiger Ursicinus (auch: Ursanne) († 619)

Ursicinus war ein Schüler des Hl. Kolumban im Kloster Luxeuil. Er liess sich im Doubstal im Jura als Einsiedler nieder. Über seinem Grab entstand das Kloster und die Stadt St. Ursanne. Gedenktag ist der 16. (29.) Dezember

Ehrwürdiger Himerius († 620)

Nach einer Pilgerreise ins Heilige Land liess sich Himerius im Berner Jura im Tal der Suze (heute nach ihm St. Imier genannt) als Einsiedler nieder und wirkte als Glaubensbote. Zusammen mit seinen Gefährten macht er ein Stück Land urbar, welches ihm der Hl. Marius geschenkt hatte. Gedenktag ist der 13. (26.) November.

Ehrwürdiger Fromundus (auch: Fromond) († 7. Jhd)

Fromundus lebte als Gefährte von Himerius und Ursicinus im 7. Jahrhundert als Einsiedler in Bonfol im Berner Jura. Gedenktag ist der 12. (25.) September.



www.orthodoxe-heilige.ch